

Wernicke, Christian: Unbestand des Glücks (1693)

- 1 Weil man auf dieser Welt mehr Kreuz, als Freud', erlebt
- 2 Und immer in der Irre schwebt,
- 3 So denkt ihr wenig nach, indem ihr so verzagt
- 4 Den Unbestand des Glücks beklagt;
- 5 Dankt für die

(Textopus: Unbestand des Glücks. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50595>)